

# 52. In Gottes Hand.

Mel. von B. Kühn. Tonfas von E. Gärde.

1. Ich bin in mei = nes Got = tes Hand, das ist mein Licht im  
2. Ich bin in mei = nes Got = tes Hand, das ist mein Halt in  
3. Ich bin in mei = nes Got = tes Hand, das macht mich ju = bi =  
4. Ich bin in mei = nes Got = tes Hand, der auch be = wahrt im

1. Dun = kel, das hellt den Pfad im fin = stern Land wie heh = res  
2. Stür = men, wenn sich um schwar = zer Klip = pen Rand die wil = den  
3. lie = ren, das macht mich frei, ob Schmach und Schand' in Gott zu  
4. Ster = ben vor To = des = furcht und Höl = len = brand, vor Sa = tan

1. Stern = ge = fun = kel. Der Glau = be baut, die Hoff = nung schaut von  
2. Wo = gen tür = men. Dem Meer und Wind ge = hor = sam sind, der  
3. tri = um = phie = ren. Nichts sicht mich an, was Gott nicht kann nach  
4. und Ver = der = ben. Was mich be = drückt leg ich be = glückt in

1. Tag zu Tag auf's Neu = e auf Got = tes Ba = ter = treu = e.  
2. Ret = ter voll Er = bar = men, deckt mich mit star = ken Ar = men.  
3. Sei = nem wei = ßen Den = ken für mich zum Gu = ten len = ken.  
4. Got = tes treu = e Hän = de — das wird ein herr = lich En = de.